

INHALT

Wie alles anfang	8	
Die «Erfindung» des Montblanc	16	1 Die Gehtechnik an steilen
Kleine Menschen vor großen Gletschern	28	Schneehängen ist in den Alpen nicht
Die Eroberung der Giganten	40	anders als im Himalaja. Mit Steig-
Die Entdeckung der «bleichen Berge»	52	eisen und Eispickel bewältigt ein Al-
Helden im Granit	64	pinist die Nordwand der Grande
In der Vertikalen	78	Casse, mit 3852 Metern der höch-
Auf zu neuen Horizonten	94	ste Gipfel des Vanoisemassivs.
Die Geburtsstunde des sechsten Grades	118	2-3 Der Makalu, mit 8481 Metern
Schicksalswände der Alpen	130	der fünfthöchste Berg der Erde, wur-
Gentlemen im Himalaja	146	de 1955 erstmals von einer franzö-
Die Achttausender	158	sischen Expedition bestiegen. In
Jenseits der Senkrechten	174	nepalesischer Sprache bedeutet
Die große Herausforderung	188	sein Name «der große Schwarze»,
Am Rand der Arktis	202	wegen seines dunklen, pyramiden-
Im Granit Kaliforniens	216	förmigen Gipfelaufbaus.
In den Wänden Patagoniens	228	4-5 Der 8846 Meter hohe Gipfel
Die eisige Bergwelt im Norden	244	des Mount Everest bleibt eines der
		begehrtesten Ziele der Alpinisten
		aus aller Welt. Die Sherpas Lhakpa
		Tsering und Pema Dorje feiern ihren
		Gipfelsieg zusammen mit der kana-
		dischen Expedition im Jahr 1982.
Über den sechsten Grad hinaus	252	
Die Revolution im Eis	268	
Himalaja im Alpenstil	274	
Neue Rekorde in der Wand	310	
Der Triumph des Freikletterns	318	
Chronologie	322	
Register	329	
Bildnachweis	335	
Bibliografie	336	
Danksagung	336	